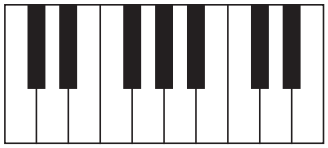
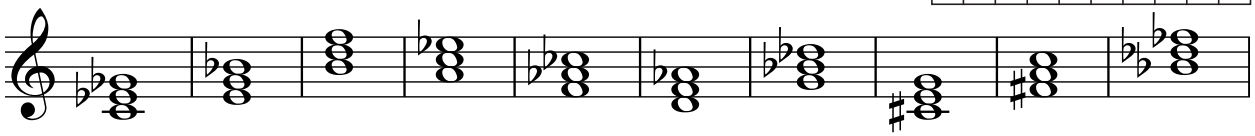
H2 Weitere Dreiklänge

Lösung

1 Notiere über dem vorgegebenen Grundton jeweils zwei kleine Terzen, so dass verminderte Dreiklänge entstehen.

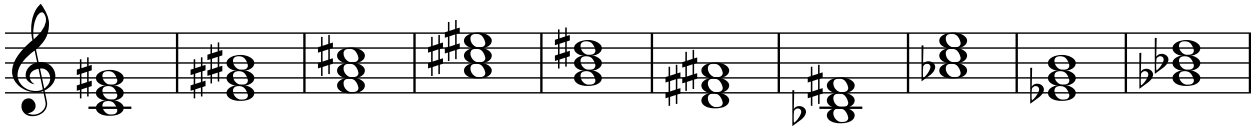


▸ Dreiklänge können auch oktaviert notiert werden.

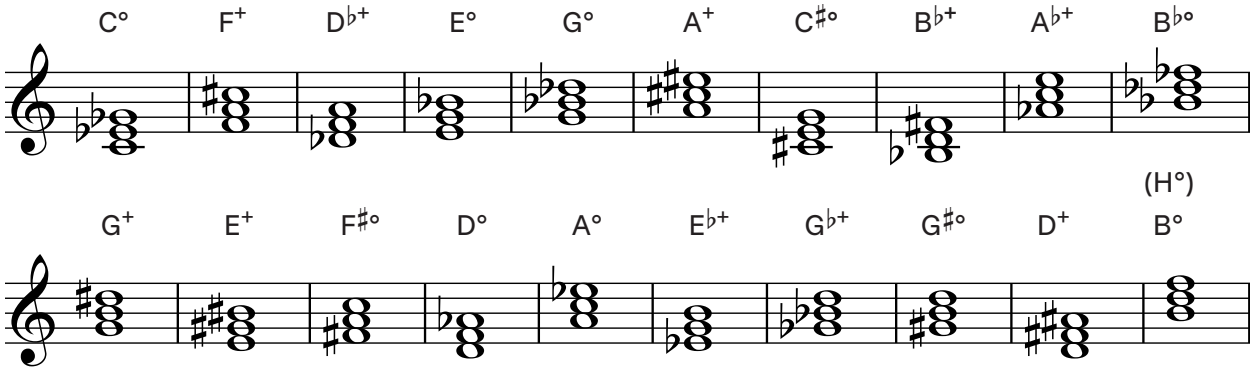


2 Notiere über dem vorgegebenen Grundton jeweils zwei grosse Terzen, so dass übermässige Dreiklänge entstehen.

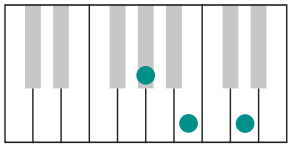
▸ Dreiklänge können auch oktaviert notiert werden.



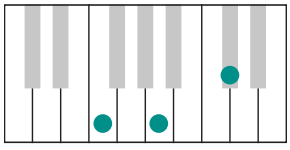
3 Notiere die verlangten Dreiklänge. Beachte die englische Schreibweise: B = H-Dur / B♭ = B-Dur.



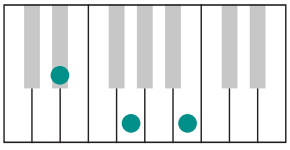
4 Markiere über dem vorgegebenen Grundton die zwei Tasten, welche du für den verlangten Dreiklang «spielen» musst.



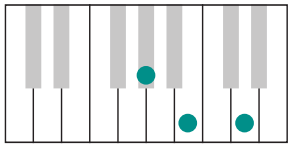
a) vermindert



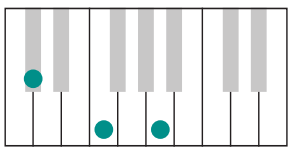
b) übermässig



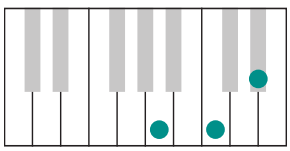
c) übermässig



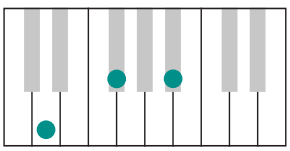
d) vermindert



e) übermässig



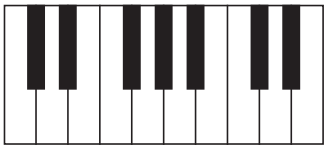
f) vermindert

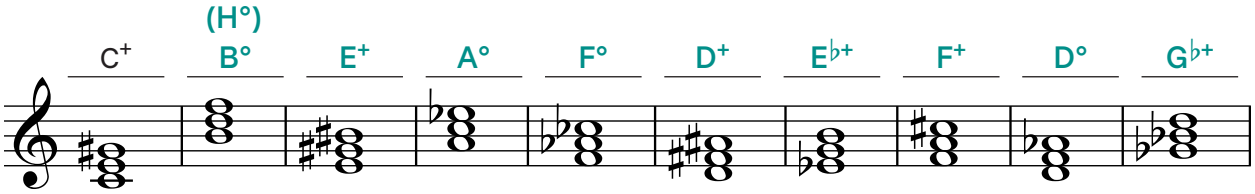


g) übermässig

Lösung

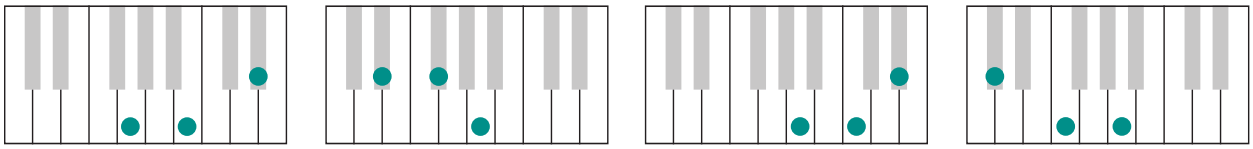
5 Analysiere die Dreiklänge und notiere die Akkordsymbole.
Notiere H-vermindert und H-übermässig sowie B-vermindert und B-übermässig in der englischen Schreibweise.
(B° bzw. B^{+} / B$^{\flat}$°und B$^{\flat+}$)



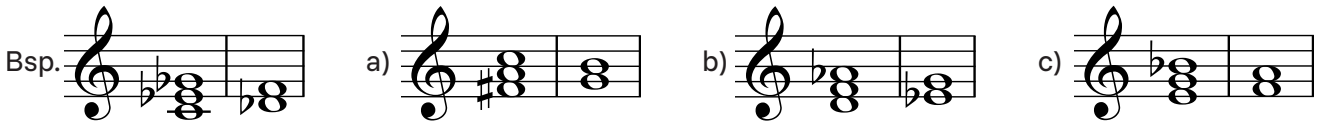


6 Analysiere die Dreiklänge und notiere die Akkordsymbole (englische Schreibweise).

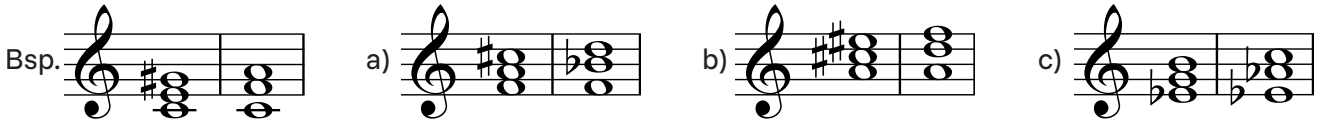
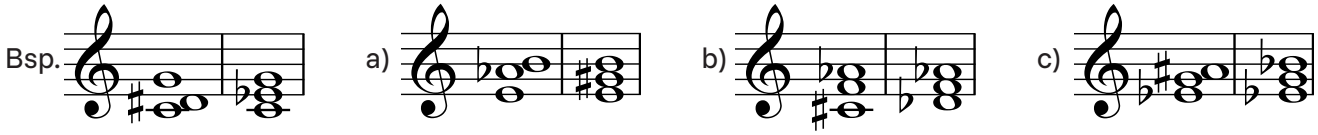
a) G^{+} b) D$^{\sharp}$° / (E$^{\flat}$°) c) A° d) D$^{\flat+}$ / C$^{\sharp+}$



7 Löse die folgenden verminderten Dreiklänge auf, indem du den obersten Ton einen Halbtonschritt abwärts führst und den untersten einen Halbtonschritt aufwärts. Den mittleren Ton des verminderten Dreiklangs kannst du in der Auflösung weglassen.



8 Löse die folgenden übermässigen Dreiklänge auf, indem du den obersten und den mittleren Ton jeweils um einen Halbtonschritt aufwärts führst. Der unterste Ton des übermässigen Dreiklangs bleibt gleich.



9 Bei folgenden Dreiklängen wurde ein Ton enharmonisch verwechselt. Deute bei den folgenden Akkorden den abweichenden Ton enharmonisch so um, dass ein Dreiklang in Terzschichtung (Schneemann) entsteht.